

## Wer wird Versicherungskäse des Jahres 2022? - Start frei für Einreichungen der schlechtesten Versicherungsprodukte

sonstiges

©

**Bereits zum achten Mal zeichnet der Bund der Versicherten e. V. (BdV) mit dem Versicherungskäse des Jahres das schlechteste Versicherungsprodukt aus. Auch diesmal können Verbraucher\*innen, Branchenexpert\*innen oder Medienvertreter\*innen Vorschläge für preiswürdige Versicherungsprodukte einreichen. Eine renommierte und unabhängige Jury entscheidet, welche Kandidaten es in die Endauswahl schaffen.**

Die Versicherungsbranche ist mitunter sehr kreativ, Versicherungsprodukte mit fragwürdigem Nutzen an den Mann oder die Frau zu bringen. Mangelnde Transparenz, lückenhafte und nicht nachvollziehbare Leistungen, zu hohe Beiträge und zweifelhafter Nutzen sowie intransparente Vermittlungsmethoden bei Versicherungsprodukten führen dann häufig und zu Recht zu Verdruss bei den Verbraucher\*innen. „Umso wichtiger ist unser Preis, da er Verbraucherinnen und Verbrauchern vor Augen führt, dass im Versicherungsmarkt nicht alles Gold ist, was glänzt. Zumindest nicht für die Versicherten“, erläutert Axel Kleinlein, Vorstandssprecher des BdV.

„Der Versicherungskäse hat sich zu einer festen Größe in der Branche und im Verbraucherschutz etabliert und wird von den Versicherungsgesellschaften mit Argusaugen verfolgt, wie die regelmäßigen Nachfragen beim BdV nach Veröffentlichungen der Nominierten-Auswahl zeigen. Die Versicherungswirtschaft ist aber natürlich ebenfalls eingeladen, den Wettbewerbern auf die Finger zu schauen und Produkte vorzuschlagen.“

Zur Jury gehören die Juristin und Verbraucherschützerin Edda Castelló, Sandra Klug (Juristin und Leiterin der Abteilung „Geldanlage, Altersvorsorge und Versicherungen“ der Verbraucherzentrale Hamburg), Britta Langenberg (Expertin Vorsorge und Versicherungen der Bürgerbewegung Finanzwende), Barbara Sternberger-Frey (Finanzexpertin und Journalistin, Redaktionsbüro Sternberger-Frey) und Dr. Achim Tiffe (Vereinsmitglied beim Institut für Finanzdienstleistungen e. V. (iff) und Rechtsanwalt in der Kanzlei Juest & Oprecht).

Der Preisträger wird am 1. April 2022 auf der BdV-Wissenschaftstagung in Hamburg ausgezeichnet. Vorschläge, welche Versicherungsprodukte diesen Preis verdient hätten, können gerne bis zum **15. Januar** an den BdV unter [kaese@bundderversicherten.de](mailto:kaese@bundderversicherten.de) geschickt werden. Die Jury freut sich über Einreichungen und wird sich jeden Vorschlag genau anschauen.